

TEILNAHME + ÜBERNAHME VON REISEKOSTEN

STICHTAG: 12. Mai 2023

Link für Bewerbungen aus der Wissenschaft:

<https://call.volkswagenstiftung.de/calls/antrag/index.html#/apply/180>

Link für Bewerbungen aus der (Zivil)Gesellschaft:

<https://call.volkswagenstiftung.de/calls/antrag/index.html#/apply/220>

Informationen zur Veranstaltung:

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/veranstaltungen/vernetzungsworkshop-transformation-von-demokratie>

Worum geht es?

Diese Veranstaltung ist Teil eines neuen Förderprogramms zu "Transformation von Demokratie". Die Stiftung möchte Wissenschaftler:innen und (zivil)gesellschaftliche Akteur:innen zusammenbringen, um neue Perspektiven auf gesellschaftliche Transformationsprozesse von Demokratie zu ermöglichen. Antragstellerteams erhalten die Möglichkeit, in transdisziplinären Teams unterschiedliche Ideen und Fragestellungen zu Demokratie im Wandel auszutauschen und gemeinsam zu bearbeiten. Alle Projektteams sind aufgefordert, die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse in konkrete Handlungsempfehlungen für z.B. die Politik, relevante gesellschaftliche Akteure oder die Wirtschaft weiterzuentwickeln und zu einer Umsetzung dieser Empfehlungen beizutragen. Die Stiftung möchte mit diesem Programm erstens neue Forschung zu Veränderungsprozessen demokratischer Strukturen fördern und zweitens einen Experimentierraum für transdisziplinäre Forschung schaffen. Darüber hinaus möchte die Stiftung einen Beitrag dazu leisten, dass Forschungsergebnisse als Teil von Transformationswissen schnell in konkrete Empfehlungen umgesetzt werden, die verschiedene Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft oder der Wirtschaft weiterverwenden können. Das Programm enthält zwei Förderlinien – eine Förderlinie für Taskforces, um aktuelle Herausforderungen zeitnah zu erforschen und schnell Umsetzungsideen zu entwickeln, sowie eine Förderlinie für mehrjährige Forschungsprojekte.

Wie sieht die Veranstaltung aus?

Die VolkswagenStiftung richtet einen "VERNETZUNGSWORKSHOP" als Vorbereitung für die Antragstellung für die derzeit in Entwicklung befindliche Förderinitiative "Transformation von Demokratie" aus (erster Stichtag im Herbst 2023, Ausschreibung folgt). Mit dieser Veranstaltung möchte die Stiftung einen Raum für die Vernetzung zwischen Wissenschaftler:innen und (zivil)gesellschaftlichen Akteur:innen bieten, die zu Transformation von Demokratie forschen bzw. in (zivil)gesellschaftlichen Bereichen zu den Themen von Demokratie/Demokratisierungsprozessen arbeiten.

- Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Personen, die Interesse an transdisziplinärer Forschung haben, aber noch keine oder bisher noch wenig Erfahrung mit dieser Forschungsmethode haben und auf der Suche nach (neuen) Forschungspartner:innen sind.
- 'Early career' Forscher:innen oder Nachwuchskräfte aus dem (zivil)gesellschaftlichen Bereich sind ebenfalls eingeladen, sich zu bewerben. Eine Bewerbung ist ab einer abgeschlossenen Promotion bzw. nach einer mindestens zweijährigen Tätigkeit in einer (zivil)gesellschaftlichen Einrichtung/Organisation, einer Behörde/Kommune oder einem Verband möglich.
- Für Forschungsteams, die sich während der Veranstaltung zusammenfinden oder sich gemeinsam beworben haben, wird die Veranstaltung an einem Tag die Möglichkeit für intensiveren Austausch zu transdisziplinärer Forschung bzw. ggf. der Entwicklung erster Forschungsideen bieten.

- Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, Fragen zu der Ausgestaltung transdisziplinärer Forschung mit sogenannten 'critical friends' zu diskutieren, die aus der Forschung bzw. aus dem Bereich Wissenschaftsmanagement/Wissenschaftskommunikation/public engagement kommen und langjährige Erfahrung in der Ausgestaltung und Umsetzung transdisziplinärer Forschung mitbringen.
- Die Veranstaltung wird als offenes Veranstaltungsformat durchgeführt und Elemente wie interaktives Kennenlernen, ggf. Mapping für ein gemeinsames Verständnis von transdisziplinärer Forschung sowie Etablierung von (Arbeits-)Gruppen beinhalten.
- Es wird angestrebt, die insgesamt 60 Plätze für Teilnehmende zur Hälfte an Wissenschaftler:innen und zur Hälfte an Vertreter:innen aus außer-akademischen gesellschaftlichen Bereichen (z.B. NGOs, Vertreter:innen aus Behörden und/oder Regierungsorganen, Bürgerinitiativen, Medienvertreter:innen, gemeinnützige Vereine, Vertreter:innen aus dem Bereich Kunst und Kultur) zu vergeben.
- Die Stiftung wird im Nachgang der Veranstaltung weitere Beratungsangebote für die Antragstellung in diesem Programm durchführen.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist KEINE Voraussetzung für die Antragstellung in der Förderinitiative „Transformation von Demokratie“. Projektteams können selbstverständlich direkt zum Stichtag im Herbst 2023 einen Antrag stellen. Transdisziplinäre Forschung zur Generierung von Transformationswissen als Methode wird jedoch ein zentraler Bestandteil des neuen Förderprogramms sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich für die Teilnahme an dem Vernetzungsworkshop. Was sollten Sie mitbringen? Interesse an gemeinsamer Forschung mit Wissenschaftler:innen und Partner:innen aus der (Zivil)Gesellschaft und ggf. erste Ideen, wie Sie transdisziplinäre Forschung gestalten möchten. Gerne dürfen Sie auch bereits konkrete Forschungsideen mitbringen, die Sie mit anderen Teilnehmenden diskutieren möchten. Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie viele Fragen rund um das Thema transdisziplinäre Forschung, Transformationsforschung, Transformationswissen etc. mitbringen.

Reisekosten

Für die Teilnahme am Workshop können Sie Reisekosten nach Hannover und zurück (Bahnfahrt 2. Klasse und benötigte Hotelübernachtungen) beantragen, sofern die Reisekosten nicht aus institutseigenen Mitteln finanziert werden können.

Was benötigen Sie für Ihre Bewerbung?

- Ausfüllen des Bewerbungsformulars über unser Portal (bitte beachten Sie: Sie finden oben sowie auf unserer Homepage zwei Links – einen für Bewerbungen aus der Wissenschaft, der andere für Bewerbungen aus der (Zivil)Gesellschaft. Bitte nutzen Sie den jeweils für Sie zutreffenden Link für die Einreichung einer Bewerbung).
- Kurzer CV (max. 2 Seiten)
- Ggf. Beantragung der Erstattung von Reisekosten (Aufstellung Kosten)

Die Teilnehmer:innen werden durch ein Auswahlkomitee ausgewählt und bis Ende Mai 2023 informiert. Nachfragen zum Inhalt der Veranstaltung: Cora Schaffert-Ziegenbalg (schaffert-ziegenbalg@volkswagenstiftung.de), Organisatorisches: Celina Adrion (adrion@volkswagenstiftung.de).